

[Russland hat versucht, die Ukraine mit einer diplomatischen Fälschung von der "Beteiligung" der Ukraine an dem Terroranschlag zu überzeugen](#)

23.03.2024

Russische Propagandisten haben eine Fälschung erfunden, in die der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates der Ukraine, Olexij Danilow, verwickelt war, um die Ukraine von ihrer angeblichen Verwicklung in den Terroranschlag in Crocus City außerhalb von Moskau am 22. März zu „überzeugen“. Dies berichtet das Zentrum für die Bekämpfung von Desinformation (CCA).

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Propagandisten haben eine Fälschung erfunden, in die der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates der Ukraine, Olexij Danilow, verwickelt war, um die Ukraine von ihrer angeblichen Verwicklung in den Terroranschlag in Crocus City außerhalb von Moskau am 22. März zu „überzeugen“. Dies berichtet das Zentrum für die Bekämpfung von Desinformation (CCA).

„Russische Propagandisten des Fernsehsenders NTV haben ein Dipfake mit dem Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates der Ukraine, Olexij Danilow, veröffentlicht, um die Ukraine davon zu überzeugen, dass sie in den Terroranschlag vom 22. März verwickelt ist“, heißt es in dem Bericht.

Für die Erstellung des Videos wurden insbesondere Aufnahmen des Spendenmarathons vom 16. März verwendet, wobei der Gast, der Leiter der Hauptabteilung für Nachrichtendienste Kyrylo Budanow, durch ein gefälschtes Video mit Olexij Danilow ersetzt wurde.

Die CPD stellt fest, dass die Qualität des Dipfakes sehr schlecht ist und seine Künstlichkeit sofort auffällt. Insbesondere die Mimik und die Sprache von Alexei Danilow stimmen nicht überein. Das Zentrum bezeichnete eine weitere Fälschung der RF-Propagandisten als „schwache Arbeit“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 207

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.